

Schalksmühle, 13.12.2021

## Heimatpreis 2021

Ehrenamtlich einen wertvollen Beitrag für die Gemeinde zu leisten, kann sich auch finanziell auszahlen. Im Rahmen des Landesförderprogrammes „**Heimat-Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet**“ hat die Gemeinde Schalksmühle zum zweiten Mal den Heimatpreis ausgelobt. Der Heimatpreis ist mit bis zu 5.000 Euro dotiert und wird durch eine Zuwendung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW gefördert.

Die Entscheidung, den Heimatpreis jährlich zu verleihen, hat der Rat der Gemeinde Schalksmühle bereits im Jahr 2020 getroffen. Wir möchten damit das Engagement der Menschen wertschätzen, die ihre Heimat jeden Tag, im Großen wie im Kleinen, gestalten und sich in besonderer Weise dafür engagieren, dass unsere Gemeinde Schalksmühle als Heimat erfahren und auch auf Dauer als Heimat erlebt werden kann.

Wir vergeben den Heimatpreis 2021 an drei verschiedene Projekte oder Initiativen mit gestaffelten Preisgeldern:

- der 3. Preis erhält 1.000,00 €
- der 2. Preis erhält 1.500,00 € und
- der 1. Preis erhält 2.500,00 €.

6 Bewerbungen aus den unterschiedlichsten Aktionsbereichen sind dieses Jahr in unserem Fachbereich für Bildung, Kultur und Sport eingegangen:

lfd. Nr.	Bewerber/in	Projekt/Engagement
1	Bürgerinitiative Dahlerbrück e.V.	Förderung der Heimatpflege und der Heimatkunde, die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege
2	Hülscheider Schützenverein	Förderung der örtlichen Gemeinschaft in Schalksmühle insbesondere durch die Durchführung der jährlichen Brauchtumsveranstaltung „Schützenfest“
3	Betreuerteam der Ferienfreizeit „Wangerooge“	„Reif für die Insel“ – Unterstützung der Schalksmühler Ferienfreizeit auf Wangerooge
4	Bürgerbusverein Schalksmühle e.V.	Förderung der örtlichen Gemeinschaft durch Mobilität. Auch ohne eigenes Auto in den Ortskern, zum Einkaufen, ins Café oder zum Arzt kommen
5	CVJM Hülscheid-Heedfeld	Gemeinsam mit dem Partner in Ghana auf unterschiedliche Weise sauberes Wasser, nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und eine Sanitätsversorgung für alle gewährleisten
6	Verband Wohneigentum Siedlergemeinschaft Waldesruh-Stallhaus	Schulgarten Spormecke, Herstellung eines konkreten Bezuges der Schüler/innen zu heimattypischen Natur und ländlich geprägter Landschaftskultur

Die Bewerberliste macht deutlich, wie vielfältig das Verständnis von Heimat sein kann und zeigt gleichzeitig, wie viele Menschen sich ehrenamtlich dafür einsetzen, dass Schalksmühle ein Ort ist, in dem man sich zu Hause fühlt. Als Bürgermeister dieser Gemeinde freue ich mich natürlich sehr über so viel Engagement.

All diese Engagements leisten ihren ganz eigenen Beitrag zur Stärkung der örtlichen Gemeinschaft und hätten somit eine Auszeichnung verdient. Eine eigens dafür eingerichtete 6-köpfige Jury (aus dem Rund der Ratsmitglieder) hatte somit die nicht ganz leichte Aufgabe, aus den Bewerbungen die drei Preisträger für den Heimatpreis 2021 auszuwählen.

Am 23. September 2021 hat die Jury getagt und sich für folgende Gewinner entschieden:

Mit dem **3. Preis** und damit einem Preisgeld von 1.000,00 € möchte die Jury dieses Jahr eine private Initiative auszeichnen: das Betreuerteam der Ferienfreizeit „Wangerooge“. Die jährlichen Ferienfreizeiten auf Wangerooge in den Sommerferien sind seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil des Schalksmühler Freizeitprogramms. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die beliebte Freizeit im Jahr 2020 nicht stattfinden und auch für das Jahr 2021 drohte der erneute Ausfall. Gerade die Kinder und Jugendlichen haben unter den Auswirkungen der Pandemie besonders zu leiden.

Als sich das Infektionsgeschehen im Sommer 2021 etwas entspannte, entschloss sich das Betreuerteam spontan, die Ferienmaßnahme doch durchzuführen. Innerhalb von nur 3 Wochen wurde die Freizeit geplant, eigene Vorhaben in den Hintergrund gestellt. Durch ihre ganz persönliche Initiative hat das Betreuerteam rund 50 Kindern ein gemeinschaftliches Miteinander ermöglicht, welches es in dieser Intensität Corona bedingt über ein Jahr lang weder durch Schulen, noch durch Jugend-Einrichtungen oder Vereine geben konnte. In seiner Bewerbung schreibt das Betreuerteam: „Wir sind froh, dass wir den Teilnehmern in dieser Zeit der Einschränkungen etwas „Normalität“ bieten und dieses ganz besondere Stückchen Heimat näher bringen durften.“ Davon war auch die Jury überzeugt.

Über den **2. Preis**, dotiert mit einem Preisgeld von 1.500,00 €, kann sich **der Hülscheider Schützenverein e.V.** freuen. Das Schützenwesen ist eine der wenigen kultur- und sozialgeschichtlichen Erscheinungen, die sich über viele Jahrhunderte hinweg kontinuierlich entwickelt und bis heute erhalten haben. Es ist ein wichtiger, historisch gewachsener und lebendiger Teil der regionalen bzw. lokalen Identität. Das Schützenwesen umfasst eine große Anzahl von Bräuchen und Traditionen, die in ganz Deutschland in zahlreichen unterschiedlichen Erscheinungsformen verbreitet sind.

Der Hülscheider Schützenverein richtet jährlich das größte Volksfest der Gemeinde Schalksmühle aus und bietet dabei mit der (Q)-Stall Party die größte Veranstaltung für die Jungen und jung gebliebenen Einwohner der Gemeinde und angrenzenden Kommunen. Jährlich ein attraktives Rahmenprogramm mit musikalischen Highlights zu präsentieren ist Ziel und Herausforderung zugleich für den Hülscheider Schützenverein.

Neben dem „geselligen Teil“ bewahrt und lebt der Hülscheider Schützenverein außerdem mit seinem Spielmannszug die musikalische Tradition. Und über den Tochterverein, den Hülscheider Sportschützenverein e.V., wird im vereinseigenen Schießheim der Schießsport angeboten. Auf einer der modernsten digitalen Schießanlagen im Märkischen Kreis wird dort mit Luftdruckwaffen in den olympischen Disziplinen trainiert und werden Wettkämpfe bestritten. Das Ziel des Vereins ist es, zusammen mit den Bürgern und Mitgliedern Tradition zu bewahren und neu zu gestalten. Auch dieses Engagement konnte die Jury überzeugen.

Den **1. Preis** unserer diesjährigen Heimatpreis-Verleihung erhält der Bürgerbusverein Schalksmühle e.V..

Jeder Bürger hat ein Recht auf Mobilität - auch ohne eigenes Fahrzeug - , um in den Ortskern zum Einkaufen, ins Café, zum Arzt, zur Apotheke oder zum Friedhof zu kommen. Seit 33 Jahren befördern die Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbusvereins die Fahrgäste aus den entlegenen Ortsteilen und tragen dazu bei, dass diese ihre Kontakte beibehalten und pflegen oder auch nur die einfachen Dinge des täglichen Bedarfs „im Dorf“ regeln können. Mit ca. 30 Personen (Fahrer und Vorstand) wird die Bürgerbuslinie in Schalksmühle betrieben. Alle arbeiten ausschließlich ehrenamtlich! Zu ihren Aufgaben gehört neben der Beförderung der

Fahrgäste z.B. auch die Wartung des Busses, die Reinigung des Busses, die Erstellung des Fahrplans, die Einteilung der Fahrer...u.v.m.

Selbst in der Zeit der Covid-19 Pandemie wurde der Fahrbetrieb bis auf wenige Monate aufrechterhalten. Insbesondere viele ältere Menschen in Schalksmühle wären ohne „ihren Bürgerbus“ von der Außenwelt abgeschnitten. Der Bürgerbusverein Schalksmühle e.V. belegt damit den 1. Platz unter den Schalksmühler Heimatpreisträgern 2021.

Ich freue mich sehr, heute den drei Gewinnern des Schalksmühler Heimatpreises 2021 ihre Urkunden überreichen zu dürfen.

Allen Bewerbern, die heute leer ausgegangen sind, möchte ich an dieser Stelle auch nochmals für Ihr Engagement danken. Der Heimatpreis ist neben Lob und Anerkennung zugleich auch Ansporn für andere, mitzumachen.

Wir wollen auch in den nächsten Jahren wieder einen Heimatpreis ausloben und insofern darf ich Sie alle ermuntern, sich erneut zu bewerben.